

## **Curriculum für die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin in der Kernregion Böblingen-Sindelfingen des Landkreises Böblingen**

Die Kreisärzteschaft des Landkreises Böblingen – vertreten durch die niedergelassenen Vertragsärzte wie auch die Ärzte des Klinikums Sindelfingen-Böblingen – ist intensiv um eine kontinuierlich gute und zeitgemäße Versorgung aller ihr anvertrauten Patienten bemüht. Um dem drohenden Mangel an Allgemeinmedizinern entgegen zu wirken, hat die Kreisärzteschaft Böblingen mit dem Klinikum Sindelfingen-Böblingen sowie der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg einen Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin gegründet. Ziel ist die curriculare Strukturierung einer Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin. Das Curriculum orientiert sich an den Vorgaben der geltenden Weiterbildungsverordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg für den Facharzt für Allgemeinmedizin (Fassung vom 01.04.2011).

Die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin sieht eine 60-monatige Ausbildung vor. 36 Monate werden am Klinikum Sindelfingen-Böblingen und 24 Monate in den kooperierenden Praxen des Weiterbildungsverbundes absolviert.

Das Klinikum Sindelfingen-Böblingen bietet mit dem Vorliegen der Weiterbildungsermächtigungen für Innere Medizin, Allgemeinchirurgie, Unfallchirurgie, Pädiatrie, Gynäkologie und viele potentielle Wahlfächer (Neurologie, Orthopädie, Urologie, Anästhesie, Radiologie, Geriatrie) ein breites und attraktives Ausbildungsspektrum. Darüber hinaus existiert im Department für Innere Medizin mit 5 Kliniken an 2 Standorten (Medizinische Klinik I Hämatologie/Onkologie, Medizinische Klinik II Kardiologie, Medizinische Klinik III Nephrologie, Medizinische Klinik V Elektrophysiologie alle am Standort Sindelfingen und Medizinische Klinik IV Gastroenterologie/Onkologie am Standort Böblingen) eine bereits funktionierende Rotationsausbildung für die Weiterbildung der Assistenten der Inneren Medizin (common trunk = die ersten drei Jahre der Facharztweiterbildung) über alle Abteilungen. Die zusätzliche Spezialisierung findet ihren Niederschlag im Vorliegen der Weiterbildungsermächtigungen für Kardiologie, Hämato/Onkologie, Nephrologie und Gastroenterologie.

Am Beginn der Weiterbildung steht eine 18-monatige Ausbildungszeit in Allgemeiner Innerer Medizin. Diese Ausbildungsphase umfasst in der Regel 9 Monate Kardiologie und 9 Monate Gastroenterologie. Parallel dazu finden Einsätze im Bereich der internistischen Notaufnahme (an beiden Standorten) statt, die den Erwerb fundierter Kenntnisse im internistischen Notfallmanagement ermöglichen. Alternativ ist auch nach 6 Monaten Kardiologie und 6 Monaten Gastroenterologie ein 6-monatiger Einsatz in der Nephrologie oder auf der internistischen Intensivstation (beide Standorte) möglich. Jeder Weiterbildungsassistent erlangt die erforderlichen Kenntnisse in der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung wie alle internistischen Weiterbildungsassistenten durch seinen turnusmäßigen Einsatz in der internistischen Notaufnahme an beiden Standorten parallel zu seinem Einsatz in der jeweiligen Abteilung. Anschließend an die ersten 18 Monate schließt sich eine 6-monatige Ausbildungszeit auf einer Station mit onkologisch palliativmedizinischem Schwerpunkt an.

Nach 24 Monaten internistischer Ausbildung folgen 12 Monate chirurgische Ausbildung, wovon 6 Monate in der Allgemein-/Viszeralchirurgie (Böblingen) und 6 Monate in der Unfallchirurgie (Sindelfingen) absolviert werden.

Die Integration bei der Teilnahme an Nacht-, Spät- und Wochenendbereitschaftsdiensten mit den anderen Weiterbildungsassistenten der Kliniken ist nach 2-monatiger Einarbeitungszeit

gewährleistet, da Berufsanfänger immer nur gemeinsam mit erfahreneren Kollegen (I. Dienst) sowie oberärztlichen Fachärzten im Hintergrund II. Dienst tun.

Bei Interesse der Weiterbildungsassistenten an Wahlfächern wie Pädiatrie, Gynäkologie, Geriatrie, Neurologie und Urologie kann ein passagerer Einsatz in diesen Disziplinen zeitnah mit den Chefärzten der entsprechenden Abteilungen in Absprache mit der Inneren Medizin bzw. der Chirurgie geklärt werden. Selbstverständlich sind alle Weiterbildungsassistenten gehalten die reichhaltigen Fortbildungsangebote ihrer jeweiligen Ausbildungsstationen umfassend zu nutzen:

Tägliche Abteilungsbesprechung, Stationsvisiten, tägliche Röntgenbesprechung, wöchentliche Tumorkonferenz, regelmäßige Labor- und Pathologiekonferenzen, abteilungsinterne Fortbildungen wöchentlich, klinikumsweite Fortbildung monatlich, regelmäßige Zirkelsitzung (Gastroenterologie, Schmerz, Ethik etc.).

Während der 36-monatigen Ausbildungszeit im Klinikum Sindelfingen-Böblingen muss der 80-stündige Kurs für die psychosomatische Grundversorgung absolviert werden. Dieser wird wie für die anderen Weiterbildungsassistenten vom Klinikum angeboten.

Zusammenfassend sollen, angelehnt an die WBO 2006, in dem Weiterbildungsschwerpunkt Allgemeine Innere Medizin folgende Kenntnisse und Fertigkeiten erworben werden:

- ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns
- Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagement
- ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen
- psychosomatische Grundlagen
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten
- Aufklärung und Befunddokumentation
- labortechnisch gestützte Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung
- Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs
- allgemeine Schmerztherapie
- interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde in Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen
- Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden
- psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit
- gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns
- Strukturen des Gesundheitswesens
- Gesundheitsberatung, Früherkennung von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, Prävention einschließlich Impfungen, Einleitung und Durchführung rehabilitativer Maßnahmen sowie einer Nachsorge
- Erkennung und Behandlung von nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsbedingten und degenerativen Erkrankungen auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten dieser Erkrankungen im höheren Lebensalter
- Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild

- geriatrische Syndrome und Krankheitsfolgen im Alter einschließlich der Pharmakotherapie im Alter
- psychogene Symptome, somatopsychische Reaktionen und psychosoziale Zusammenhänge einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker
- Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen
- ernährungsbedingte Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung
- Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung
- Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen
- gebietsbezogene Arzneimitteltherapie
- Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit

## Weiterbildung Allgemeinmedizin im Weiterbildungsverbund des Landkreises Böblingen

### Kurzübersicht

Weiterbildungsschwerpunkt	Dauer, Inhalt
<b>Abschnitt 1</b> Allgemeine Innere Medizin inkl. Notfallmedizin	<b>18 Monate</b> 9 Monate Kardiologie und 9 Monate Gastroenterologie begleitend 18 Monate Notaufnahme alternativ 6 Monate Kardiologie, 6 Monate Gastroenterologie + 6 Monate Nephrologie oder Intensivstation
<b>Abschnitt 2</b>  Spezielle Innere Medizin	<b>6 Monate</b>  6 Monate Onkologie und Palliativmedizin
<b>Abschnitt 3</b>  Ambulante Chirurgie und/oder Wahlfach	<b>12 Monate</b>  6 Monate Chirurgie, 6 Monate Unfallchirurgie alternativ 6 Monate Chirurgie (Allgemein- und Unfallchirurgie), 6 Monate Wahlfach (z.B. Pädiatrie, Gynäkologie, Neurologie, Geriatrie, Urologie etc.)
<b>Abschnitt 4</b>  Hausärztliche Versorgung	<b>24 Monate</b>  24 Monate Hausärztliche Praxis in kooperierenden Praxen des Weiterbildungsverbundes im Landkreis Böblingen

**Inhalte der Basisweiterbildung:**

**Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in...**

(Zuordnung zu einer Weiterbildungsstätte gemäß Curriculum für den Landkreis Böblingen)

der Gesundheitsberatung, der Früherkennung von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, der Prävention einschließlich Impfungen, der Einleitung und Durchführung rehabilitativer Maßnahmen sowie der Nachsorge	Praxis, Innere
der Erkennung und Behandlung von nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten dieser Erkrankungen im höheren Lebensalter	Praxis, Innere, (fakultativ Geriatrie)
den Grundlagen der Tumorthherapie	Onkologie
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	Onkologie
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild	Innere, Praxis
geriatrischen Syndromen und Krankheitsfolgen im Alter einschließlich der Pharmakotherapie im Alter	Praxis, Innere (fakultativ Geriatrie)
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker	Praxis, Innere, Notfallaufnahme
Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen	Praxis
ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung	Praxis, Innere
den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung	Praxis, Innere
der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	überall
den Grundlagen Arzneimitteltherapie	überall
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung	Notaufnahme (fakultativ Intensivstation)
der Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit	Praxis
der intensivmedizinischen Basisversorgung	Notaufnahme (fakultativ Intensivstation)

**Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Basisweiterbildung**  
(Zuordnung zu einer Weiterbildungsstätte gemäß Curriculum für den Landkreis Böblingen)

Durchführung und Dokumentation von Diabetikerbehandlungen einschließlich strukturierter Schulungen	Innere
Elektrokardiogramm	Kardiologie
Ergometrie	Kardiologie
Langzeit-EKG	Kardiologie
Langzeitblutdruckmessung	Kardiologie
spirometrische Untersuchungen der Lungenfunktion	Kardiologie
Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane	Gastroenterologie
Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse	Gastroenterologie
Doppler-Sonographien der Extremitäten versorgenden und der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	Kardiologie
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	Innere
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	Innere
Proktoskopie	Gastroenterologie/ Viszeralchirurgie

**Weitere Weiterbildungsinhalte**

(Zuordnung zu einer Weiterbildungsstätte gemäß Curriculum für den Landkreis Böblingen)

**Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in...**

der primären Diagnostik, Beratung und Behandlung bei allen auftretenden Gesundheitsstörungen und Erkrankungen im unausgelesenen Patientengut	Praxis
der Integration medizinischer, psychischer und sozialer Belange im Krankheitsfall	überall
der Langzeit- und familienmedizinischen Betreuung	Praxis
Erkennung und koordinierte Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter	Praxis
interdisziplinärer Koordination einschließlich der Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte, insbesondere bei multimorbiden Patienten	Praxis, Innere
der Behandlung von Patienten in ihrem familiären Umfeld und häuslichen Milieu, in Pflegeeinrichtungen sowie in ihrem weiteren sozialen Umfeld einschließlich der Hausbesuchstätigkeit	Praxis
gesundheitsfördernden Maßnahmen, z. B. auch im Rahmen gemeindenaher Projekte	Praxis
Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen	Praxis
der Erkennung von Suchtkrankheiten und Einleitung von spezifischen Maßnahmen	Praxis, Innere
der Erkennung, Beurteilung und Behandlung der Auswirkungen von Umwelt und Milieu bedingten Schäden einschließlich Arbeitsplatzeinflüssen	Praxis
der Behandlung von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates unter besonderer Berücksichtigung funktioneller Störungen	überall
den für die hausärztliche Versorgung erforderlichen Techniken der Wundversorgung und der Wundbehandlung, der Inzision, Exzision, Exstirpation und Probeexzision auch unter Anwendung der Lokal- und peripheren Leitungsanästhesie	Chirurgie/ Unfallchirurgie

**Koordinierungsgremium für den Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin  
(Kreisärzteschaft Böblingen und Klinikum Sindelfingen-Böblingen):**

**Vertreter des Klinikums:**

Frau Dr. E. Frank, Geschäftsführerin

Prof. Dr. G. Köveker, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Allgemeinchirurgie

Prof. Dr. H.-G. Leser, stv. Ärztlicher Direktor und geschäftsführender Chefarzt des Departments für Innere Medizin

Frau K. Franz, Abteilungsleiterin Personalentwicklung

**Vertreter der Ärzteschaft:**

Dr. H.-J. Rühle, Vorsitzender der Kreisärzteschaft Böblingen und Allgemeinmediziner

Dr. K. Baier, Präsident der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, Mitglied des Vorstands der Landesärztekammer und Allgemeinmediziner